Kommunikation Motorsport
Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 (0)841 89 38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Audi, Spielberg, die DTM und die Queen

- **Österreich-Gastspiel der DTM auf dem Red Bull Ring in Spielberg**
- **„Heimspiel“ für Timo Scheider und Dr. Wolfgang Ullrich**
- **Rennstart wegen der britischen Queen bereits um 13:30 Uhr**

Ingolstadt/Spielberg, 25. Mai 2012 – Bathurst, Sebring, Nogaro, Spa, Nürburgring – die Motorsport-Saison 2012 hat für Audi mit wichtigen Siegen des Le-Mans-Prototyps R18 und des GT3-Rennwagens R8 überaus erfolgreich begonnen. Nun soll auch der neue Audi A5 DTM möglichst schnell das Siegen lernen. Das Österreich-Gastspiel der DTM auf dem Red Bull Ring in Spielberg am 3. Juni bietet die nächste Gelegenheit dazu.

Das Pensum, das die Mannschaft um Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich in den vergangenen Wochen und Monaten abgespult hat, ist eindrucksvoll: Mit dem A5 DTM, dem R18 ultra und dem R18 e-tron quattro, dem ersten Diesel-Hybrid-Rennwagen für die 24 Stunden von Le Mans, hat Audi Sport parallel drei neue Rennfahrzeuge entwickelt. Gleichzeitig wurden die Weichen für den ersten Gesamtsieg des Unternehmens beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gestellt.

„Außerdem ist es uns gelungen, entgegen den ursprünglichen Planungen in der DTM vom ersten Rennen an acht neue Fahrzeuge einzusetzen“, erklärt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Das war ein logistischer Kraftakt und nur mit dem größten persönlichen Einsatz jedes einzelnen Mitarbeiters bei Audi Sport, unseren Zulieferern und den Partnerteams zu schaffen. Diese Leistung verdient größten Respekt.“

Viel harte Arbeit kommt auch in den nächsten Wochen auf die Audi-Mannschaft zu: Am 16./17. Juni steht mit den 24 Stunden von Le Mans das für Audi wichtigste Rennen des Jahres auf dem Programm. Gleichzeitig wird in Ingolstadt und Neckarsulm an der Weiterentwicklung des neuen Audi A5 DTM gearbeitet, dessen Bilanz nach den ersten drei Einsätzen mit einer Pole-Position und zwei dritten Plätzen noch nicht wunschgemäß ausfällt.

Bei Testfahrten auf dem Lausitzring hat Audi Sport zuletzt wichtige Erkenntnisse gesammelt, die sich zum Teil im Rennen in Brands Hatch bereits ausgezahlt haben. In Spielberg soll ein weiterer Schritt folgen.

Audi reist mit guten Erinnerungen nach Österreich: Auf dem wiedereröffneten Red Bull Ring feierte das Audi Sport Team Phoenix im vergangenen Jahr seinen ersten Sieg in der DTM und legte damit den Grundstein für den späteren Titelgewinn von Martin Tomczyk.

Auch insgesamt war die Premiere des neuen Red Bull Rings für die DTM ein voller Erfolg: 48.000 Zuschauer pilgerten 2011 nach Spielberg, am Renntag waren alle Tickets ausverkauft. Angesichts der Tatsache, dass die DTM in diesem Jahr noch spannender ist, erwarten die Organisatoren am ersten Juni-Wochenende eine ähnlich eindrucksvolle Kulisse.

Für Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich, der aus Wien stammt, und den zweimaligen DTM-Champion Timo Scheider, der seine Wahlheimat in Österreich hat, ist der Red Bull Ring praktisch ein Heimspiel. Wegen des 60. Thronjubiläums der britischen Queen, zu dem das „Erste“ eine Sondersendung unmittelbar im Anschluss an die DTM-Übertragung aus Spielberg plant, wird das DTM-Rennen bereits eine halbe Stunde früher als gewohnt um 13:30 Uhr gestartet. Die ARD überträgt ab 13:15 Uhr live.

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Unser nächstes DTM-Rennen ist am Red Bull Ring in Spielberg. Ich freue mich sehr auf mein ‚Heimrennen’, weil ich die Rennstrecke besonders mag. Ich denke, wir haben in Brands Hatch gesehen, dass wir auf dem richtigen Weg sind mit dem, was wir uns gerade erarbeiten. Ich bin zuversichtlich, dass wir in Spielberg mit einer weiter verbesserten Performance auftreten werden. Wenn wir weiterhin auch eine so starke Teamleistung zeigen können und insgesamt noch einen Tick schneller werden, sind wir dort, wo wir hinwollen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Als Bayern freuen wir uns auf unser Nachbarland Österreich und den Auftritt der DTM dort. Im vergangenen Jahr war es ein großes Spektakel auf einer tollen Rennstrecke mitten im Grünen. Wir hoffen, unserem Sponsor Red Bull ein Geschenk machen zu können

und ganz vorne zu sein. Wir werden weiterhin hart arbeiten, um zu zeigen, dass man mit einem DTM-Audi auch wieder siegen kann."

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Spielberg haben wir in sehr guter Erinnerung. Letztes Jahr haben wir dort unseren ersten DTM-Sieg mit Audi geholt – das war das Fundament, um die Meisterschaft zu gewinnen. Nach Platz drei in Brands Hatch und dem Sieg beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring haben wir eine derartige Motivation im Team, dass wir in Spielberg den ersten Audi-Sieg in diesem Jahr einholen wollen. Das Auto kann es. Mit dem Schwung und Elan ist alles möglich."

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Spielberg ist ein zweites Heimrennen für mich – ich habe zehn Jahre am Österreichring gelebt. Auch an letztes Jahr haben wir gute Erinnerungen. Wir waren mit beiden Autos sehr schnell und hatten nur etwas Pech im Rennen. Daran möchten wir anknüpfen. Wir wissen, woran wir arbeiten müssen."

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (26/P), TV Movie Audi A5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Punktete bisher in allen drei Rennen des Jahres
- Startete in Brands Hatch aus der dritten Reihe

„Trotz einiger Probleme habe ich in den ersten drei Rennen immer gepunktet. Das Ziel für Spielberg ist nun, in die Top Fünf zu kommen. Der Speed ist mehr oder minder da. Wir werden alles geben."

Mattias Ekström (33/S), Red Bull Audi A5 DTM #3 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Auf Rang drei derzeit der bestplatzierte Audi-Pilot in der Gesamtwertung
- Startete im Vorjahr nach einem Unfall im Qualifying vom letzten Startplatz

„Ich freue mich darauf, nach Spielberg zu fahren. Ich habe gute Erinnerungen an die guten, alten Zeiten dort. Letztes Jahr war eine Ausnahme – ich glaube, das war das schlechteste Rennen meiner ganzen Karriere. Eines weiß ich sicher: Das kann man nicht toppen, sondern alles kann nur besser werden. Wir werden analysieren, wo wir uns verbessern können, um endlich wieder um die großen Punkte kämpfen zu können."

Rahel Frey (26/CH), E-POSTBRIEF Audi A5 DTM #17 (Audi Sport Team Abt)

- Führt im Damenduell der DTM mit 2:1 gegen Susie Wolff
- War in Brands Hatch im Rennen im schwierigen Sektor 1 eine der Schnellsten

„Im letzten Jahr war Spielberg für mich ein erfolgreiches Rennen. Ich habe mich auf dem Red Bull Ring auf Anhieb sehr wohl gefühlt. Wir waren konkurrenzfähig. Die Atmosphäre in Spielberg war im letzten Jahr einmalig. Entsprechend positiv blicke ich zum nächsten Rennen."

Miguel Molina (23/E), Red Bull Audi A5 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Hatte genau wie Mattias Ekström im Vorjahr einen Unfall im Qualifying
- Fuhr in Brands Hatch vom 14. auf den siebten Platz nach vorne

„Das Rennen in Spielberg war im vergangenen Jahr nicht unser bestes. Wir konzentrieren uns darauf, es dieses Mal besser zu machen, zumal es das Rennen meines Sponsor-Partners Red Bull ist und daher besonders wichtig. Im vergangenen Jahr ging es dort sehr eng zu und das wird in diesem Jahr nicht anders sein. Ich mag die Strecke, ich mag die Atmosphäre dort. Nachdem wir in Brands Hatch im Rennen sehr schnell waren, kann ich Spielberg kaum erwarten."

Edoardo Mortara (25/I/F), Playboy Audi A5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- Schaffte im vergangenen Jahr in Spielberg erstmals den Sprung in Q4
- Wurde 2011 in der ersten Kurve von einen Konkurrenten umgedreht

„Im vergangenen Jahr lief es in Spielberg recht gut für mich. Ich hoffe, das wird in diesem Jahr wieder der Fall sein und wünsche mir, dass wir ein paar Kleinigkeiten am Auto verbessern können, um auch in Spielberg Punkte zu holen."

Mike Rockenfeller (28/D), Schaeffler Audi A5 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Als einziger Fahrer bisher in allen Qualifyings unter den besten fünf
- Belegte im vergangenen Jahr in Spielberg den fünften Platz

„Spielberg ist eine ganz tolle Strecke und eine wunderschöne Gegend. Im letzten Jahr hat es mir dort viel Spaß gemacht. Ich hatte auch sportlich ein ganz gutes Wochenende. Natürlich hoffe ich, in Spielberg auch in diesem Jahr stark zu sein und ein gutes Auto zu haben. Daran arbeitet jeder im Team und bei Audi Sport in Ingolstadt und Neckarsulm. Ganz wichtig ist wie immer, ein gutes Qualifying hinzulegen. Ich hoffe, dass wir den Speed haben werden, um den Sieg kämpfen zu können."

Timo Scheider (33/D), AUTO TEST Audi A5 DTM #4 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Erlebte einen enttäuschenden Saisonstart mit zwei Ausfällen in drei Rennen
- Belegte in Spielberg im vergangenen Jahr Rang sieben

„Gerade in meiner zweiten Heimat, in der viele Fans und Freunde zum Rennen kommen werden, wünsche ich mir endlich einmal ein Wochenende ohne Probleme, eigene Fehler und technische Gebrechen. Die Performance, die wir haben, sollte für die Top Fünf immer reichen – aber man muss es im Qualifying und im Rennen zusammenbringen. Wer Audi und die ‚Äbte' kennt, der weiß, dass wir nicht aufgeben, bis wir wieder ganz oben stehen."

Adrien Tambay (F/21), Audi ultra A5 DTM #18 (Audi Sport Team Abt)

- War in einem DTM-Qualifying noch nie schlechter als Zwölfter
- Verpasste in Brands Hatch nur knapp seine ersten Punkte

„Spielberg ist eine schnelle Strecke, die ich mögen sollte – denn schnelle Kurven gefallen mir. Mein Vater hat mir gute Dinge über die Strecke erzählt. Ich bin schon sehr gespannt. Ich hoffe, wir können uns wie in Brands Hatch weiter verbessern und dann die ersten Punkte holen."

Die Audi-Fahrer in der DTM 2012

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 13; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 13; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 12.

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 117; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 569; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 5.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermannsdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 13; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 17.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 24; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 11.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 13; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 0; Punkte: 27; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 16.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 54; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 99; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 5.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 122; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 8; Punkte: 362; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: 7.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Aix-en-Provence (F); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 3; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Red Bull Ring: –

Stand DTM-Fahrerwertung nach 3 von 10 Läufen

1. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	68 Punkte
2. Bruno Spengler (BMW)	43 Punkte
3. Mattias Ekström (Audi)	**35 Punkte**
4. Jamie Green (Mercedes-Benz)	34 Punkte
5. Mike Rockenfeller (Audi)	**25 Punkte**
6. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	20 Punkte
7. Martin Tomczyk (BMW)	18 Punkte
8. August Farfus (BMW)	15 Punkte
9. Andy Priaulx (BMW)	8 Punkte
10. Timo Scheider (Audi)	**8 Punkte**
11. Miguel Molina (Audi)	**8 Punkte**
12. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	7 Punkte
13. Edoardo Mortara (Audi)	**6 Punkte**
14. David Coulthard (Mercedes-Benz)	4 Punkte
15. Filipe Albuquerque (Audi)	**4 Punkte**

DTM-Herstellerwertung

1. Mercedes-Benz	133 Punkte
2. BMW	86 Punkte
3. Audi	**84 Punkte**

DTM-Teamwertung

1. THOMAS SABO/Mercedes-Benz Bank AMG	88 Punkte
2. BMW Team Schnitzer	43 Punkte
3. Audi Sport Team Abt Sportsline	**43 Punkte**
4. Mercedes AMG	41 Punkte
5. Audi Sport Team Phoenix	**33 Punkte**
6. BMW Team RBM	23 Punkte
7. BMW Team RMG	18 Punkte
8. Audi Sport Team Rosberg	**10 Punkte**
9. DHL Paket/stern Mercedes AMG	4 Punkte

Audi-Bilanz in der DTM

Meistertitel: 8 (in 15 Jahren)
Siege: 61 (in 197 Rennen)
Pole-Positions: 65 (in 162 Qualifyings)
Schnellste Runden: 53 (in 197 Rennen)

Alle Spielberg-Sieger

2001 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)
2002 Marcel Fässler (Mercedes-Benz)
2003 Marcel Fässler (Mercedes-Benz)
2011 Martin Tomczyk (Audi)

So lief es im Vorjahr: Erster Sieg des Audi Sport Team Phoenix

Mit einem Sieg auf dem Red Bull Ring legte Martin Tomczyk im vergangenen Jahr den Grundstein zum späteren Titelgewinn. Es war der erste Sieg des Audi Sport Team Phoenix in der DTM, der erste in der DTM für die Mannschaft von Ernst Moser seit 2000 und der erste für einen Audi-Jahreswagen. Den Vorteil der Pole-Position nutzte Tomczyk beim Start souverän aus. Bis zum ersten Pflichtboxenstopp konnte er sich immer weiter von den Verfolgern absetzen und einen Vorsprung von knapp drei Sekunden herausfahren. Mit Oliver Jarvis auf Rang drei standen zwei Audi-Piloten auf dem Podium.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,326 km
Renndistanz: 42 Runden = 181,692 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Edoardo Mortara (Audi), 1.38,105 Min. = 158,700 km/h (04.06.2011/Q3)
DTM-Streckenrekord Rennen: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.26,298 Min. = 180,463 km/h (05.06.2011)
Pole-Position 2011: Martin Tomczyk (Audi), 1.40,001 Min. = 155,700 km/h
Schnellste Runde 2011: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.26,298 Min. = 180,463 km/h
Zuschauer 2011: 48.000
TV-Live-Quote 2011: 1,59 Millionen/12,9 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Rahel Frey über den Red Bull Ring: „Die Rennstrecke in Spielberg ist mein Favorit im DTM-Kalender. Ich habe mich dort 2011 auf Anhieb richtig wohlgefühlt. Die Atmosphäre war gigantisch, man spürte richtig, wie die Fans mitgefeiert haben. Spielberg ist zudem eine Strecke mit viel Motorsport-Geschichte, die sich natürlich in die Landschaft einfügt. Durch die vielen Bergauf- und Bergabpassagen werden die Bremsen allerdings stark beansprucht. Wenn man einen Fehler macht, hat das meist größere Auswirkungen, denn man verliert auf dem nächsten Bergaufstück Zeit. Es gibt einige gute Überholmöglichkeiten. Man kann dem Rhythmus der Strecke gut folgen, Spielberg kommt sicherlich Piloten mit einem runden Fahrstil entgegen.“

Zeitplan

Freitag, 1. Juni

10:00–10:30 Uhr	Roll-out
10:30–10:35 Uhr	Startübungen
13:35–15:15 Uhr	Freies Training 1
15:15–15:20 Uhr	Startübungen

Samstag, 2. Juni

09:15–10:55 Uhr	Freies Training 2
13:40–14:50 Uhr	Qualifying

Sonntag, 3. Juni

09:55–10:25 Uhr	Warm-up

13:30 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 2. Juni
13:35–15:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 3. Juni
13:15–15:00 Uhr Rennen

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO_2-neutrale Mobilität.